

## Raumkonzept der Baumberge-Grundschule

Da sich im laufenden Schuljahr nicht nur an der AFG eine Zuspitzung räumlicher Zwänge ergeben hat, teile ich Ihnen hiermit die aktuelle Situation an der Baumberge-Schule mit:

1. Durch die Bildung von 4 großen Eingangsklassen mit bis zu 30 Schülern muss eine stundenweise Teilung des Klassenverbandes - auch räumlich - gewährleistet sein. Dies bedeutet, dass mindestens 2 Ausweichräume für den 1. Jahrgang zur Verfügung stehen und beansprucht werden müssen, um ein effektives Lernen trotz minimaler Ressourcen zu ermöglichen.

2. Für den Gemeinsamen Unterricht (GU) wird der an den Klassenraum 2 angrenzende Förderraum 2A (ehemaliger Hausmeisterraum) genutzt. Dieser stand bislang für den Ausländerförderunterricht zur Verfügung.

3. Die Baumberge-Schule hat keinen einzigen **Abstellraum** für Ersatzmöbel, Stellwände, etc. Aktuell stehen Tische, Stühle, Kartenständer in verschiedenen Räumen (Raum 3, Lernstudio, Medienräume) verteilt. Es sind weder Dachboden noch Keller vorhanden, die das Dauerproblem beseitigen könnten. Ein separater Raum würde deutlich Abhilfe schaffen und wird hiermit beantragt.

4. 3 Klassenräume (R 8, 17, 18) werden von **12.30 Uhr bis 15.30 Uhr** von der OGS für die Hausaufgabenbetreuung regelmäßig beansprucht. Die Räumlichkeiten der OGS reichen aufgrund der fast 100%-igen Auslastung nicht mehr aus, so dass die Räume in der Grundschule genutzt werden.

5. Die erhöhten Anforderungen an die moderne Grundschulbildung hinsichtlich gemeinsamen sowie differenziert durchzuführenden Unterricht macht die Bereitstellung weiterer bisher an der Baumberge-Grundschule **Nicht** vorhandener und **hiermit zum Schuljahr 2012/13 beantragten** Räume zwingend notwendig:

- Räume für Differenzierung
- Räume für Arbeitsgemeinschaften
- Fachraum für Sachunterricht
- Schülerbücherei/Leseoase (z. Zt. Förderraum für Kinder mit Migrationshintergrund)
- Raum für Materialsammlung Mathematik, Sachunterricht
- Raum für die von Eltern gebauten Experimentierstationen (Mini-Phänomenta)
- Raum für Elterngespräche

6. Mit dem neuen Schulgesetz wird aufgrund der geplanten stufenweisen Herabsetzung des Klassenfrequenzrichtwertes auf 22,5 in Zukunft eine kontinuierliche 4-Zügigkeit, im Ausnahmefall 5-Zügigkeit an der Baumberge-Grundschule erreicht.

Zusammenfassend möchte ich erwähnen, dass die Raumsituation **beider** Havixbecker Schulen vonseiten des Rates der Gemeinde in den Blick genommen werden muss. Eine Schülerumverteilung von der Weiterführenden Schule in die Grundschule kann nur auf der Grundlage eines stimmigen, gut durchdachten pädagogischen Konzeptes erfolgen und bedarf einer gründlichen Abwägung aller Aspekte. Ich bitte bei Ihren Überlegungen ausdrücklich um Berücksichtigung der qualitätsorientierten Interessen unserer Grundschule, der Baumberge-Schule Havixbeck.

Ein spezifisches Anliegen der Grundschule ist es, den Kindern ihrem Alter gemäß einen gewissen Schonraum zu bieten, in dem sie sich geborgen fühlen und in ihrer Persönlichkeit reifen können.

Ein positives Schulklima herzustellen und zu gewährleisten ist unser tägliches Bestreben. Unser Kollegium vermittelt den Kindern, wie sie ein friedvolles, positives, dynamisches Leben als Individuum und in einer Gruppe leben können.

**Der Schulfrieden ist unserer gesamten Schulgemeinschaft ein übergeordnetes Anliegen.**

Aufgrund bisheriger positiver Erfahrung favorisiert sowohl Schulleitung (Kollegium) als auch die gesamte Elternschaft eine weitere zukünftige Belegung der laut Schulvereinbarung vom 3.12.2010 vereinbarten 5 Klassenräume (27-31) im Gebäudetrakt des 1./2. Jahrgangs durch **Oberstufenschüler/innen**.

Unsere Schulkonferenz tagt am 8.11.2011 und wird einen entsprechenden Antrag an den Rat der Gemeinde stellen (sofern keine einvernehmliche Lösung im Gespräch mit beiden Schulleitungen am 20.10.11 zustande kommt).

gez. Regina Sommer, Schulleiterin

mögliche Raumverteilung 2012/13					
Klasse	Raum			Lehrer/in	
1a	22				
1b	23				
1c	24				
1d	25				
2a	4			Frau Hengsbach	
2b	13			Frau Kalmbach	
2c	1			Frau Richter	
2d	2			Frau Ridder	
3a	20			Brüggemann	
3b	14			Köttering	
3c	7			Frau Schulze Havixbeck	
3d	19			Frau Stadelmann	
4a	16			Frau Raffelt Hensel	
4b	12			Frau Oeltjebruns	
4c	8			Frau Henrichmann	
4d	6			Frau Dieckmann Koners	
4e	9			Frau Renner-Jöllenbeck	
	21			Lernstudio	
	3			Filmraum	
	11			Computerraum	
	15			Werkraum	
	26			Küche	
	2A			Fachraum/Fö (Gem. Unterricht)	
	10			Fachraum (Leseoase u. Ausl. Förderu.)	
	18			Fachraum (ev./kath. Religion)	
	5			Fachraum (Musik)	
	17			Fachraum (Englisch)	
	29			AFG	
	30			AFG	
	31			AFG	
	27			AFG	
	28			AFG	